



Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Ergebnisse
des Ersten Abschnitts
der Ärztlichen Prüfung**

Herbst 2019

Juni 2020

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
Rheinstraße 4F
55116 Mainz

Inhalt

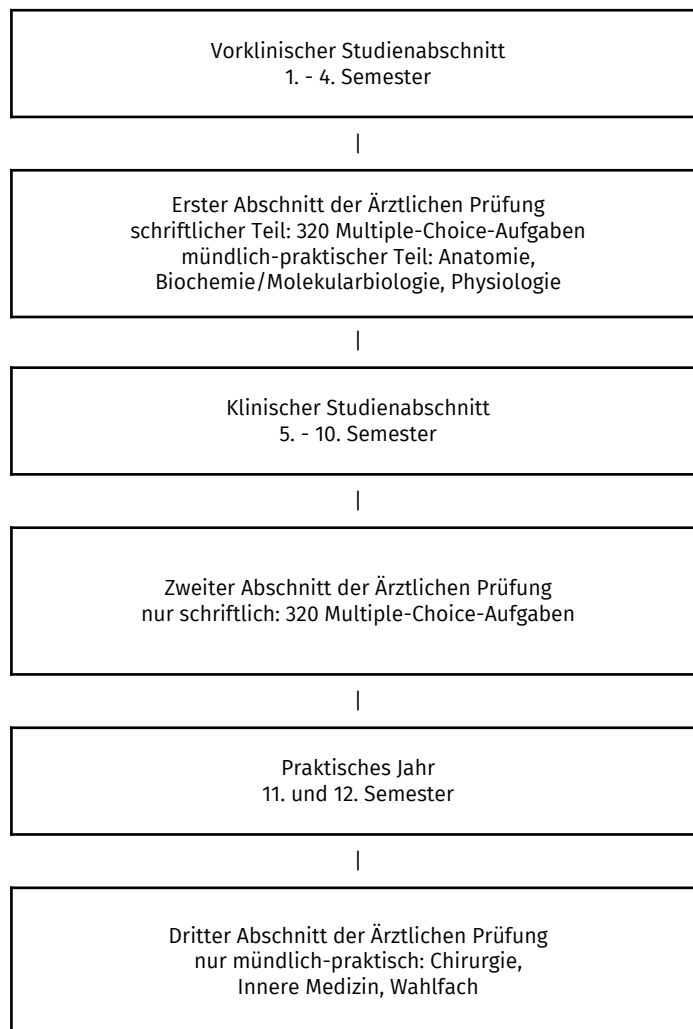
Vorbemerkungen	4
1 Schriftlicher Teil	7
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	7
1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	7
1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	8
1.2 Ergebnisübersicht	9
1.3 Verteilung der Rohwerte	9
1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	10
1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	12
1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen	13
1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen	14
1.9 Fachergebnisse	15
1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen	16
2 Mündlicher Teil	17
2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	17
2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	17
2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	18
2.2 Notenverteilung	19
2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	19
2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	20
2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen	21
3 Gesamtprüfung	22
3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	22
3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen	22
3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen	22
3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen	23

Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung. Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄApprO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄApprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄApprO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

Bei den mündlichen Prüfungen werden die Leistungen mit einer fünfstufigen Notenskala von „sehr gut“ bis „nicht ausreichend“ bewertet.

Für die zusammenfassende Bewertung (Gesamtnote) bestandener Prüfungen im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung werden die Note für die schriftliche Aufsichtsarbeit und die Note für den mündlich-praktischen Teil arithmetisch gemittelt. Die Note wird bis auf die erste Stelle hinter dem Komma errechnet und lautet:



„sehr gut“,	bei einem Zahlenwert bis 1,5,
„gut“	bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
„befriedigend“	bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
„ausreichend“	bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4.

§ 25 ÄApprO

Da bei Ärztlichen Prüfungen nicht alle Kandidaten den schriftlichen und mündlichen-praktischen Prüfungsteil innerhalb einer Prüfungskampagne ablegen, sind in den entsprechenden Ergebnistabellen keine übereinstimmenden Fallzahlen zu erwarten.

1 Schriftlicher Teil

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Bochum	307	246	80,1	4	1,3	31	10,1	26	8,5	4,2
Bonn	227	180	79,3	5	2,2	28	12,3	14	6,2	4,5
Dresden	194	164	84,5	5	2,6	17	8,8	8	4,1	4,3
Düsseldorf ¹	1									
Erlangen	192	128	66,7	30	15,6	17	8,9	17	8,9	4,6
Essen	188	132	70,2	1	0,5	38	20,2	17	9,0	4,6
Frankfurt	349	288	82,5	4	1,1	34	9,7	23	6,6	4,3
Freiburg	255	207	81,2	9	3,5	25	9,8	14	5,5	4,4
Gießen	231	143	61,9	39	16,9	17	7,4	32	13,9	4,4
Göttingen	192	139	72,4	29	15,1	15	7,8	9	4,7	4,2
Greifswald	156	134	85,9	0	0,0	14	9,0	8	5,1	4,3
Halle	211	167	79,1	1	0,5	29	13,7	14	6,6	4,3
Hamburg	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0	-
Heidelberg	303	267	88,1	7	2,3	13	4,3	16	5,3	4,4
Homburg	218	176	80,7	6	2,8	23	10,6	13	6,0	4,3
Jena	222	194	87,4	1	0,5	21	9,5	6	2,7	4,2
Kiel	168	149	88,7	4	2,4	11	6,5	4	2,4	4,1
Leipzig	278	253	91,0	3	1,1	15	5,4	7	2,5	4,1
Lübeck	159	136	85,5	0	0,0	18	11,3	5	3,1	4,2
Magdeburg	174	139	79,9	0	0,0	21	12,1	14	8,0	4,5
Mainz	228	139	61,0	33	14,5	18	7,9	38	16,7	4,9
Mannheim	220	197	89,5	1	0,5	7	3,2	15	6,8	4,3
Marburg	329	256	77,8	9	2,7	41	12,5	23	7,0	4,3
München LMU	730	628	86,0	9	1,2	59	8,1	34	4,7	4,3
Münster	145	117	80,7	13	9,0	3	2,1	12	8,3	4,3
Regensburg	192	158	82,3	3	1,6	16	8,3	15	7,8	4,4
Rostock	174	139	79,9	0	0,0	26	14,9	9	5,2	4,4
Tübingen	169	122	72,2	25	14,8	9	5,3	13	7,7	4,4
Ulm	292	248	84,9	4	1,4	26	8,9	14	4,8	4,2
Würzburg	160	117	73,1	14	8,8	9	5,6	20	12,5	4,2
Gesamt	6666	5363	80,5	259	3,9	601	9,0	443	6,6	4,3

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Erstteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
				erste		zweite					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Bochum	307	274	89,3	15	4,9	18	5,9	37	12,1	192	62,5
Bonn	227	208	91,6	16	7,0	3	1,3	25	11,0	153	67,4
Dresden	194	183	94,3	8	4,1	3	1,5	15	7,7	134	69,1
Düsseldorf ¹	1										
Erlangen	192	167	87,0	19	9,9	6	3,1	17	8,9	124	64,6
Essen	188	175	93,1	9	4,8	4	2,1	14	7,4	121	64,4
Frankfurt	349	330	94,6	10	2,9	9	2,6	44	12,6	222	63,6
Freiburg	255	242	94,9	8	3,1	5	2,0	23	9,0	163	63,9
Gießen	231	187	81,0	29	12,6	15	6,5	23	10,0	139	60,2
Göttingen	192	172	89,6	14	7,3	6	3,1	7	3,6	113	58,9
Greifswald	156	152	97,4	1	0,6	3	1,9	10	6,4	101	64,7
Halle	211	191	90,5	14	6,6	6	2,8	8	3,8	150	71,1
Hamburg	2	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	1	50,0
Heidelberg	303	298	98,3	2	0,7	3	1,0	22	7,3	162	53,5
Homburg	218	203	93,1	9	4,1	6	2,8	22	10,1	155	71,1
Jena	222	214	96,4	5	2,3	3	1,4	10	4,5	159	71,6
Kiel	168	160	95,2	5	3,0	3	1,8	8	4,8	116	69,0
Leipzig	278	269	96,8	6	2,2	3	1,1	25	9,0	176	63,3
Lübeck	159	149	93,7	8	5,0	2	1,3	8	5,0	115	72,3
Magdeburg	174	168	96,6	4	2,3	2	1,1	6	3,4	88	50,6
Mainz	228	209	91,7	11	4,8	8	3,5	24	10,5	131	57,5
Mannheim	220	213	96,8	5	2,3	2	0,9	10	4,5	133	60,5
Marburg	329	296	90,0	22	6,7	11	3,3	10	3,0	219	66,6
München LMU	730	689	94,4	29	4,0	12	1,6	129	17,7	447	61,2
Münster	145	131	90,3	8	5,5	6	4,1	9	6,2	94	64,8
Regensburg	192	179	93,2	6	3,1	7	3,6	19	9,9	134	69,8
Rostock	174	168	96,6	5	2,9	1	0,6	6	3,4	116	66,7
Tübingen	169	160	94,7	8	4,7	1	0,6	10	5,9	116	68,6
Ulm	292	279	95,5	9	3,1	4	1,4	26	8,9	192	65,8
Würzburg	160	133	83,1	14	8,8	13	8,1	18	11,2	99	61,9
Gesamt	6666	6199	93,0	300	4,5	167	2,5	585	8,8	4266	64,0

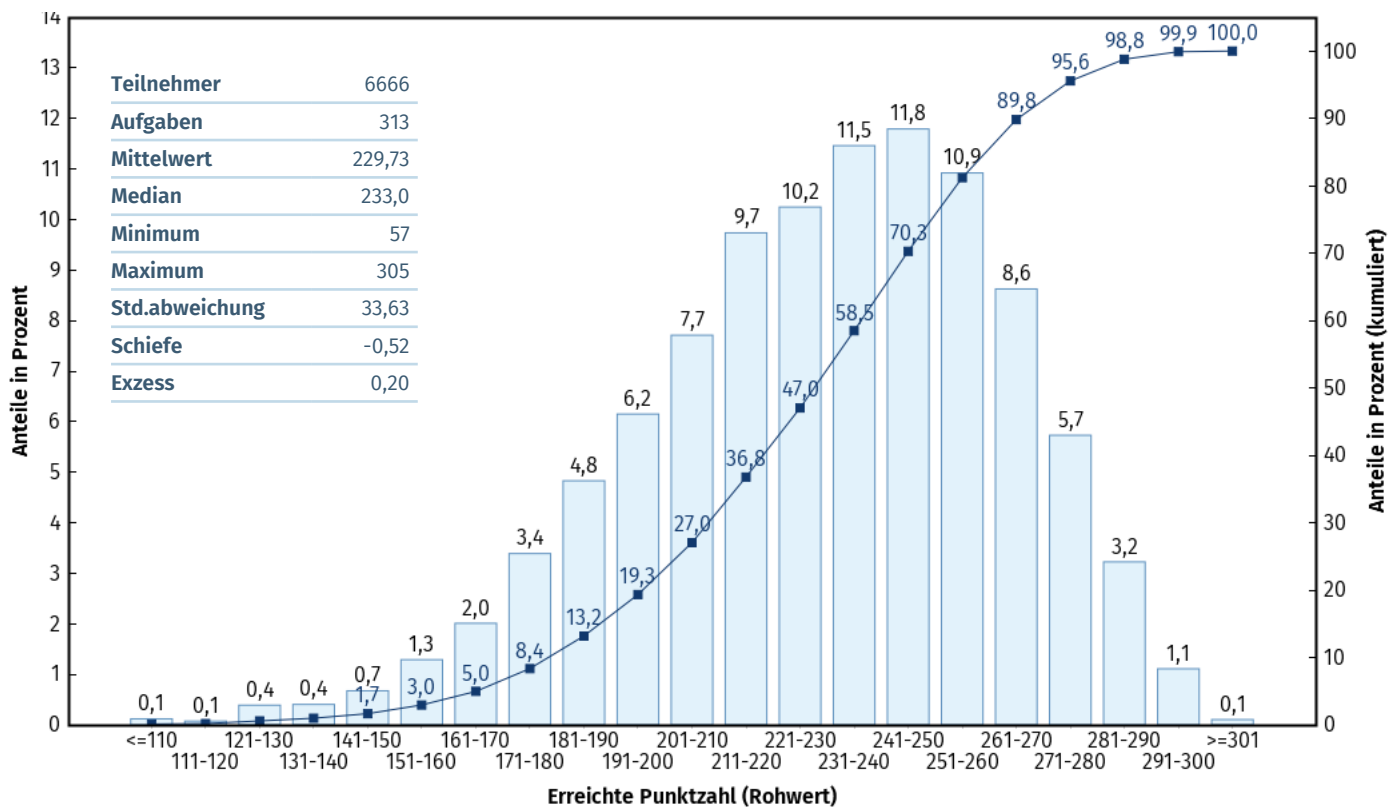
¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.2 Ergebnisübersicht

Schriftlicher Teil des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (313 Aufgaben)									
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	
								Anzahl	
								abs. %	
Gesamteilnehmer	229,73	73,39	648	9,72	186	59,4	282 bis 313	sehr gut	296 4,4
							250 bis 281	gut	1848 27,7
							218 bis 249	befriedigend	2343 35,1
Referenzgruppe	237,75	75,96	209	3,90	186	59,4	186 bis 217	ausreichend	1531 23,0
							0 bis 185	nicht ausreichend	648 9,7
								Summe	6666

1.3 Verteilung der Rohwerte



1 Schriftlicher Teil

1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	6666	229,7	73,4	33,6	296	1848	2343	1531	648	4,4	27,7	35,1	23,0	9,7
Deutsche	6081	231,9	74,1	32,3	281	1769	2208	1337	486	4,6	29,1	36,3	22,0	8,0
ausländische Studierende	585	207,5	66,3	38,4	15	79	135	194	162	2,6	13,5	23,1	33,2	27,7
weibliche Studierende	4266	226,9	72,5	33,0	135	1054	1565	1055	457	3,2	24,7	36,7	24,7	10,7
männliche Studierende	2400	234,8	75,0	34,2	161	794	778	476	191	6,7	33,1	32,4	19,8	8,0
Erstteilnehmer	6199	232,9	74,4	32,0	296	1846	2290	1301	466	4,8	29,8	36,9	21,0	7,5
Erstwiederholer	300	188,4	60,2	25,2	0	2	33	146	119	0,0	0,7	11,0	48,7	39,7
Zweitwiederholer	167	187,2	59,8	27,0	0	0	20	84	63	0,0	0,0	12,0	50,3	37,7
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	5363	237,7	76,0	28,5	291	1769	2103	991	209	5,4	33,0	39,2	18,5	3,9
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	220	218,4	69,8	33,3	4	40	64	77	35	1,8	18,2	29,1	35,0	15,9
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	437	199,3	63,7	31,5	1	27	101	168	140	0,2	6,2	23,1	38,4	32,0
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	179	186,4	59,5	37,6	0	10	22	65	82	0,0	5,6	12,3	36,3	45,8

1 Schriftlicher Teil

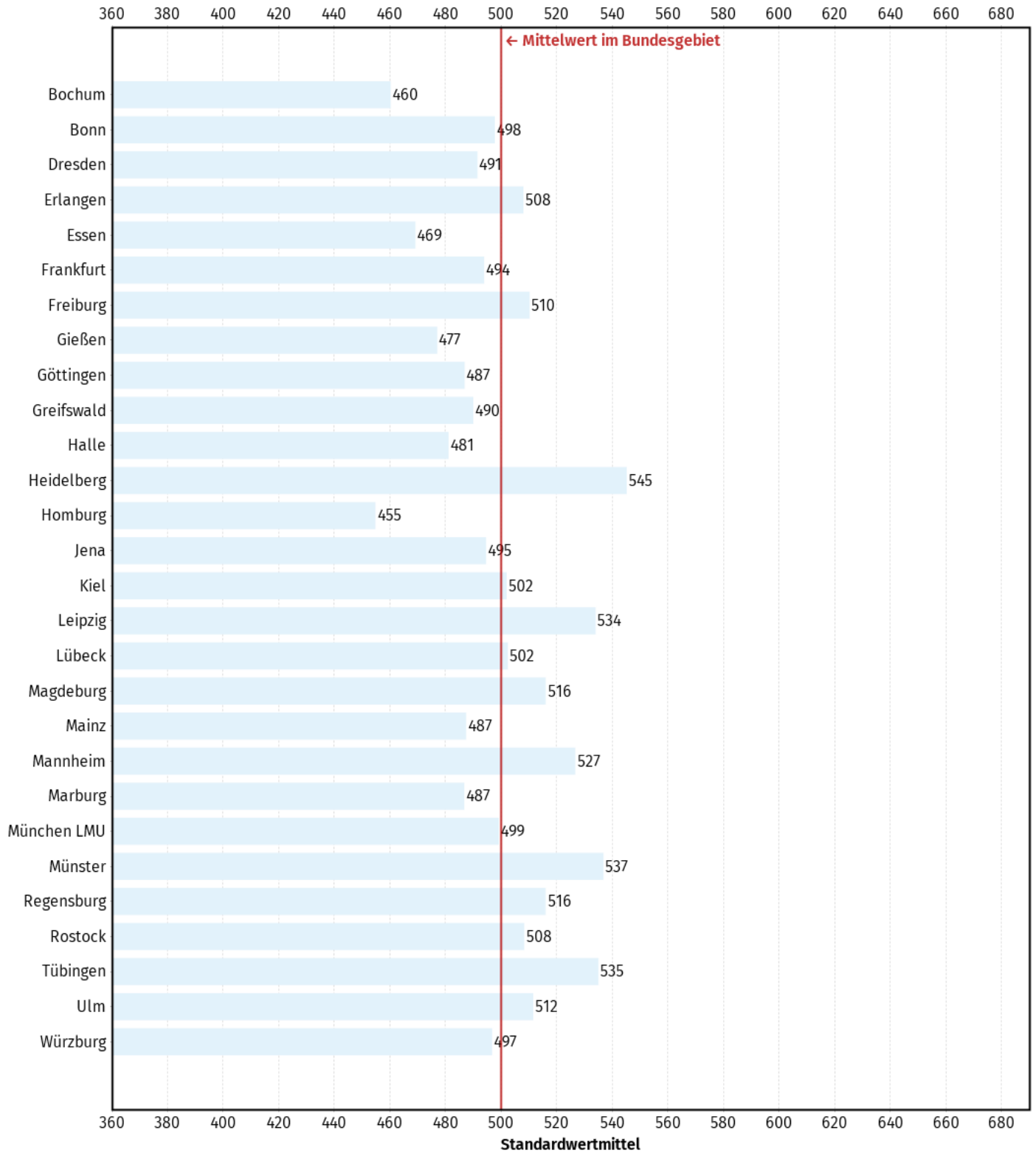
1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	307	216,4	69,1	34,9	4	57	93	101	52	1,3	18,6	30,3	32,9	16,9
Bonn	227	229,0	73,2	34,9	10	66	76	52	23	4,4	29,1	33,5	22,9	10,1
Dresden	194	226,9	72,5	32,0	5	51	70	49	19	2,6	26,3	36,1	25,3	9,8
Düsseldorf ¹	1													
Erlangen	192	232,4	74,3	32,1	6	61	63	48	14	3,1	31,8	32,8	25,0	7,3
Essen	188	219,4	70,1	32,9	5	34	65	59	25	2,7	18,1	34,6	31,4	13,3
Frankfurt	349	227,7	72,7	31,3	8	90	133	84	34	2,3	25,8	38,1	24,1	9,7
Freiburg	255	233,2	74,5	33,5	11	86	84	51	23	4,3	33,7	32,9	20,0	9,0
Gießen	231	222,0	70,9	36,7	8	47	83	60	33	3,5	20,3	35,9	26,0	14,3
Göttingen	192	225,3	72,0	34,3	12	35	72	51	22	6,2	18,2	37,5	26,6	11,5
Greifswald	156	226,4	72,3	26,1	4	27	66	51	8	2,6	17,3	42,3	32,7	5,1
Halle	211	223,4	71,4	35,0	5	48	74	52	32	2,4	22,7	35,1	24,6	15,2
Hamburg	2	154,0	49,2	12,0	0	0	0	0	2	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Heidelberg	303	244,9	78,2	33,1	37	117	104	30	15	12,2	38,6	34,3	9,9	5,0
Homburg	218	214,5	68,5	34,8	6	27	79	64	42	2,8	12,4	36,2	29,4	19,3
Jena	222	227,9	72,8	30,7	2	61	89	52	18	0,9	27,5	40,1	23,4	8,1
Kiel	168	230,4	73,6	31,3	4	48	59	43	14	2,4	28,6	35,1	25,6	8,3
Leipzig	278	241,2	77,0	28,6	22	97	111	36	12	7,9	34,9	39,9	12,9	4,3
Lübeck	159	230,5	73,7	30,9	5	44	69	25	16	3,1	27,7	43,4	15,7	10,1
Magdeburg	174	235,1	75,1	30,9	7	61	60	35	11	4,0	35,1	34,5	20,1	6,3
Mainz	228	225,5	72,0	34,8	12	48	79	61	28	5,3	21,1	34,6	26,8	12,3
Mannheim	220	238,7	76,3	31,5	13	79	82	35	11	5,9	35,9	37,3	15,9	5,0
Marburg	329	225,3	72,0	31,0	11	69	119	98	32	3,3	21,0	36,2	29,8	9,7
München LMU	730	229,4	73,3	31,0	17	211	264	172	66	2,3	28,9	36,2	23,6	9,0
Münster	145	242,1	77,3	37,5	20	57	32	25	11	13,8	39,3	22,1	17,2	7,6
Regensburg	192	235,1	75,1	37,5	17	71	47	40	17	8,9	37,0	24,5	20,8	8,9
Rostock	174	232,5	74,3	30,5	5	51	75	32	11	2,9	29,3	43,1	18,4	6,3
Tübingen	169	241,5	77,2	33,5	19	61	47	32	10	11,2	36,1	27,8	18,9	5,9
Ulm	292	233,6	74,6	31,4	10	93	111	56	22	3,4	31,8	38,0	19,2	7,5
Würzburg	160	228,6	73,0	39,2	11	51	37	37	24	6,9	31,9	23,1	23,1	15,0
Gesamt	6666	229,7	73,4	33,6	296	1848	2343	1531	648	4,4	27,7	35,1	23,0	9,7

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen



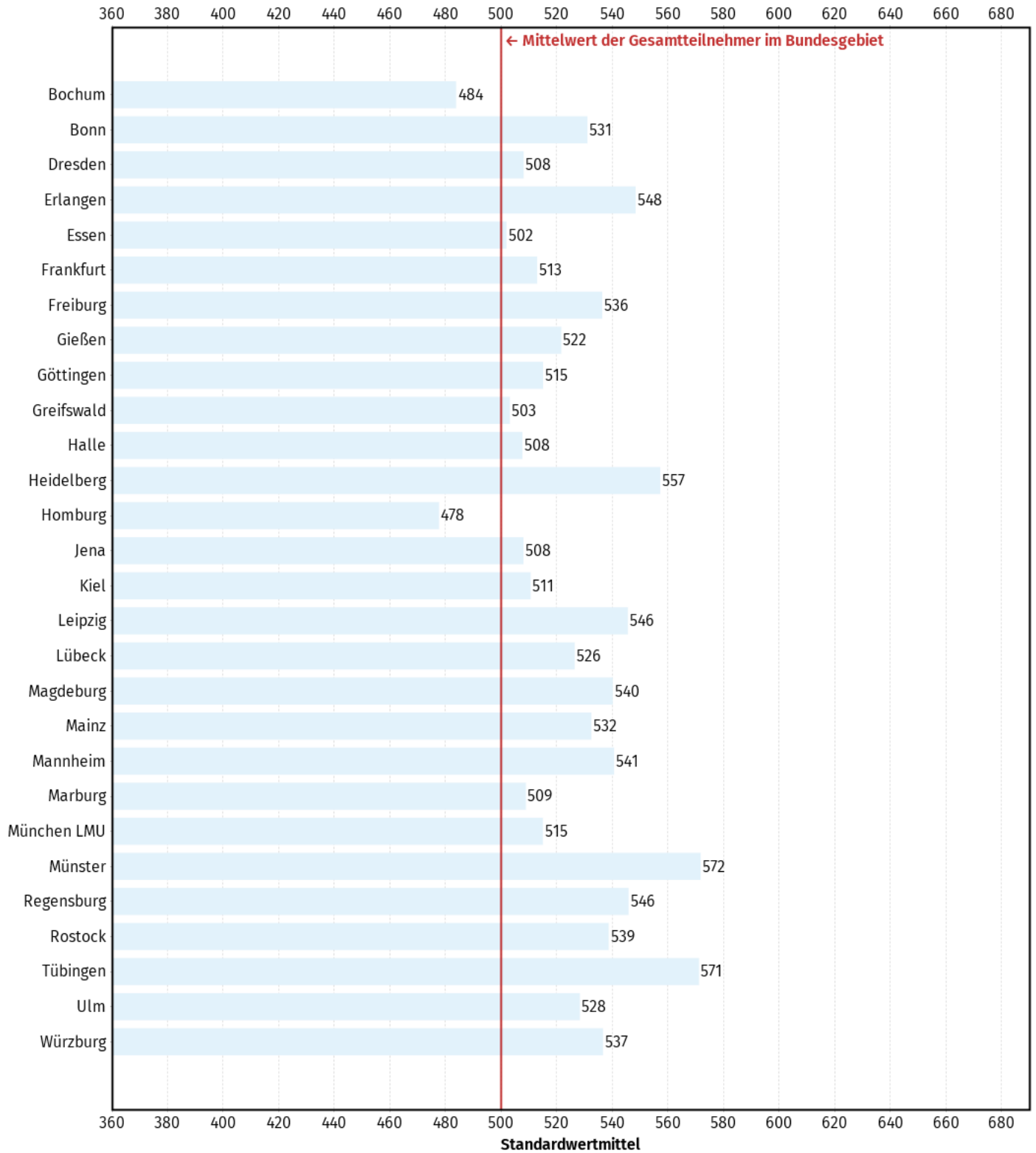
1 Schriftlicher Teil

1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	246	224,3	71,7	30,3	4	53	88	80	21	1,6	21,5	35,8	32,5	8,5
Bonn	180	240,2	76,7	25,6	10	65	71	31	3	5,6	36,1	39,4	17,2	1,7
Dresden	164	232,4	74,3	28,1	5	49	64	36	10	3,0	29,9	39,0	22,0	6,1
Erlangen	128	246,0	78,6	24,4	6	57	48	15	2	4,7	44,5	37,5	11,7	1,6
Essen	132	230,4	73,6	28,2	5	33	52	37	5	3,8	25,0	39,4	28,0	3,8
Frankfurt	288	234,1	74,8	27,7	8	86	122	58	14	2,8	29,9	42,4	20,1	4,9
Freiburg	207	242,0	77,3	27,5	11	84	76	29	7	5,3	40,6	36,7	14,0	3,4
Gießen	143	237,0	75,7	28,3	8	41	67	22	5	5,6	28,7	46,9	15,4	3,5
Göttingen	139	234,8	75,0	31,2	12	31	59	29	8	8,6	22,3	42,4	20,9	5,8
Greifswald	134	230,8	73,7	24,1	4	27	63	37	3	3,0	20,1	47,0	27,6	2,2
Halle	167	232,3	74,2	29,0	5	47	64	41	10	3,0	28,1	38,3	24,6	6,0
Heidelberg	267	249,0	79,5	28,5	35	111	90	25	6	13,1	41,6	33,7	9,4	2,2
Homburg	176	222,2	71,0	29,8	5	25	77	50	19	2,8	14,2	43,8	28,4	10,8
Jena	194	232,4	74,3	27,6	2	58	84	42	8	1,0	29,9	43,3	21,6	4,1
Kiel	149	233,3	74,5	28,1	4	43	58	36	8	2,7	28,9	38,9	24,2	5,4
Leipzig	253	245,1	78,3	26,1	22	97	105	23	6	8,7	38,3	41,5	9,1	2,4
Lübeck	136	238,6	76,2	22,6	5	44	66	19	2	3,7	32,4	48,5	14,0	1,5
Magdeburg	139	243,2	77,7	26,2	7	60	48	22	2	5,0	43,2	34,5	15,8	1,4
Mainz	139	240,6	76,9	28,6	11	43	58	22	5	7,9	30,9	41,7	15,8	3,6
Mannheim	197	243,4	77,8	27,1	13	77	79	22	6	6,6	39,1	40,1	11,2	3,0
Marburg	256	232,7	74,3	26,9	11	65	104	67	9	4,3	25,4	40,6	26,2	3,5
München LMU	628	234,8	75,0	27,3	17	202	248	133	28	2,7	32,2	39,5	21,2	4,5
Münster	117	253,9	81,1	28,4	20	56	30	9	2	17,1	47,9	25,6	7,7	1,7
Regensburg	158	245,1	78,3	29,9	17	69	45	23	4	10,8	43,7	28,5	14,6	2,5
Rostock	139	242,7	77,6	22,9	5	51	72	10	1	3,6	36,7	51,8	7,2	0,7
Tübingen	122	253,7	81,0	25,2	19	57	33	13	0	15,6	46,7	27,0	10,7	0,0
Ulm	248	239,3	76,4	28,4	10	90	100	38	10	4,0	36,3	40,3	15,3	4,0
Würzburg	117	242,0	77,3	30,6	10	48	32	22	5	8,5	41,0	27,4	18,8	4,3
Gesamt	5363	237,7	76,0	28,5	291	1769	2103	991	209	5,4	33,0	39,2	18,5	3,9

1 Schriftlicher Teil

1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen



1 Schriftlicher Teil

1.9 Fachergebnisse

	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	%					
Physik	17	11,09	65,21	2,94	26,52	0	17	-0,31
Physiologie	61	46,68	76,52	7,56	16,20	0	61	-0,88
Chemie u. Biochemie/ Molekularbiologie	78	58,45	74,93	9,16	15,67	8	78	-0,60
Biologie	20	13,26	66,32	2,54	19,14	0	20	-0,41
Anatomie	78	56,25	72,12	10,28	18,27	3	78	-0,49
Psychologie/ Soziologie	59	43,99	74,57	6,38	14,49	0	58	-0,71
Gesamtprüfung	313	229,73	73,39	33,63	14,64	57	305	-0,52

1 Schriftlicher Teil

1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Physik		Physiologie		Chemie Biochemie Molekularbiologie		Biologie		Anatomie		Psychologie Soziologie		Gesamtprüfung	
				17 Aufgaben		61 Aufgaben		78 Aufgaben		20 Aufgaben		78 Aufgaben		59 Aufgaben		313 Aufgaben	
		abs.	%	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Bochum	307	52	16,9	465	105	453	110	471	102	459	102	463	102	481	102	460	104
Bonn	227	23	10,1	502	93	497	105	484	106	490	103	513	97	498	108	498	104
Dresden	194	19	9,8	501	96	487	98	506	96	482	98	488	96	487	95	491	95
Düsseldorf ¹	1																
Erlangen	192	14	7,3	520	91	495	96	500	100	488	92	493	102	554	78	508	95
Essen	188	25	13,3	450	102	469	102	464	94	455	108	502	95	464	115	469	98
Frankfurt	349	34	9,7	512	93	489	98	505	92	511	93	483	90	492	99	494	93
Freiburg	255	23	9,0	510	106	505	102	500	98	497	88	517	99	518	100	510	100
Gießen	231	33	14,3	476	103	476	105	483	106	481	113	469	105	501	109	477	109
Göttingen	192	22	11,5	480	94	488	104	505	94	493	109	469	106	499	105	487	102
Greifswald	156	8	5,1	481	98	504	77	485	87	510	79	509	80	454	92	490	78
Halle	211	32	15,2	491	97	493	101	466	99	480	102	473	107	512	99	481	104
Hamburg	2	2	100,0	344	51	266	40	304	16	411	39	288	92	320	24	275	36
Heidelberg	303	15	5,0	554	98	541	92	541	99	552	84	524	100	546	93	545	98
Homburg	218	42	19,3	505	95	460	108	434	108	453	106	469	97	470	100	455	103
Jena	222	18	8,1	474	99	502	91	489	84	492	95	508	93	486	95	495	91
Kiel	168	14	8,3	513	89	500	93	482	93	511	96	506	90	518	98	502	93
Leipzig	278	12	4,3	534	86	523	85	532	84	513	98	539	83	521	91	534	85
Lübeck	159	16	10,1	494	94	524	83	510	90	498	112	486	91	496	98	502	92
Magdeburg	174	11	6,3	520	89	508	102	538	84	512	90	504	96	501	99	516	92
Mainz	228	28	12,3	475	97	505	97	504	98	507	110	464	105	489	105	487	103
Mannheim	220	11	5,0	518	96	522	93	543	90	529	92	507	94	522	97	527	94
Marburg	329	32	9,7	453	95	483	96	497	93	496	90	495	92	486	92	487	92
München LMU	730	66	9,0	511	94	502	94	495	94	496	84	500	98	496	91	499	92
Münster	145	11	7,6	529	105	528	105	530	114	530	101	549	96	513	114	537	112
Regensburg	192	17	8,9	511	106	505	109	520	109	508	99	519	113	512	92	516	111
Rostock	174	11	6,3	492	93	521	94	520	88	493	90	499	90	498	91	508	91
Tübingen	169	10	5,9	512	105	535	91	520	105	516	110	556	91	511	94	535	100
Ulm	292	22	7,5	502	93	519	92	493	105	548	102	527	89	485	86	512	93
Würzburg	160	24	15,0	497	109	493	113	504	106	492	103	494	118	500	115	497	116
Gesamt	6666	648	9,7	65,2	26,5	76,5	16,2	74,9	15,7	66,3	19,1	72,1	18,3	74,6	14,5	73,4	14,6

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte Z umgerechnet: $Z = 100 * (X - M) / S + 500$, M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind. In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient $V = 100 * S / M$ eingetragen.

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Bochum	273	242	88,6	3	1,1	19	7,0	9	3,3	4,2
Bonn	227	179	78,9	5	2,2	27	11,9	16	7,0	4,3
Dresden	191	157	82,2	3	1,6	27	14,1	4	2,1	4,2
Düsseldorf ¹	1									
Erlangen	192	127	66,1	32	16,7	17	8,9	16	8,3	4,4
Essen	178	128	71,9	2	1,1	36	20,2	12	6,7	4,5
Frankfurt	326	280	85,9	4	1,2	26	8,0	16	4,9	4,3
Freiburg	249	205	82,3	8	3,2	30	12,0	6	2,4	4,3
Gießen	211	142	67,3	38	18,0	16	7,6	15	7,1	4,5
Göttingen	192	139	72,4	29	15,1	15	7,8	9	4,7	4,2
Greifswald	155	129	83,2	0	0,0	18	11,6	8	5,2	4,3
Halle	193	161	83,4	0	0,0	27	14,0	5	2,6	4,3
Hamburg ¹	1									
Heidelberg	294	265	90,1	7	2,4	10	3,4	12	4,1	4,4
Homburg	204	176	86,3	5	2,5	17	8,3	6	2,9	4,2
Jena	223	192	86,1	1	0,4	27	12,1	3	1,3	4,2
Kiel	162	148	91,4	3	1,9	9	5,6	2	1,2	4,1
Leipzig	276	251	90,9	4	1,4	14	5,1	7	2,5	4,1
Lübeck	153	136	88,9	0	0,0	13	8,5	4	2,6	4,2
Magdeburg	168	138	82,1	0	0,0	21	12,5	9	5,4	4,5
Mainz	208	137	65,9	30	14,4	16	7,7	25	12,0	4,8
Mannheim	218	195	89,4	1	0,5	8	3,7	14	6,4	4,3
Marburg	330	254	77,0	8	2,4	41	12,4	27	8,2	4,3
München LMU	716	622	86,9	9	1,3	56	7,8	29	4,1	4,3
Münster	143	114	79,7	17	11,9	5	3,5	7	4,9	4,2
Regensburg	178	155	87,1	2	1,1	14	7,9	7	3,9	4,4
Rostock	172	137	79,7	0	0,0	27	15,7	8	4,7	4,4
Tübingen	165	122	73,9	25	15,2	8	4,8	10	6,1	4,5
Ulm	280	240	85,7	4	1,4	22	7,9	14	5,0	4,3
Würzburg	138	114	82,6	12	8,7	4	2,9	8	5,8	4,2
Gesamt	6417	5285	82,4	252	3,9	570	8,9	310	4,8	4,3

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Erstteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
				erste		zweite					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Bochum	273	267	97,8	2	0,7	4	1,5	25	9,2	171	62,6
Bonn	227	202	89,0	21	9,3	4	1,8	23	10,1	153	67,4
Dresden	191	174	91,1	11	5,8	6	3,1	12	6,3	129	67,5
Düsseldorf ¹	1										
Erlangen	192	168	87,5	19	9,9	5	2,6	13	6,8	125	65,1
Essen	178	162	91,0	12	6,7	4	2,2	11	6,2	116	65,2
Frankfurt	326	318	97,5	5	1,5	3	0,9	36	11,0	205	62,9
Freiburg	249	238	95,6	8	3,2	3	1,2	22	8,8	159	63,9
Gießen	211	189	89,6	17	8,1	5	2,4	14	6,6	128	60,7
Göttingen	192	172	89,6	16	8,3	4	2,1	4	2,1	110	57,3
Greifswald	155	146	94,2	5	3,2	4	2,6	11	7,1	98	63,2
Halle	193	183	94,8	9	4,7	1	0,5	7	3,6	133	68,9
Hamburg ¹	1										
Heidelberg	294	291	99,0	2	0,7	1	0,3	21	7,1	158	53,7
Homburg	204	197	96,6	6	2,9	1	0,5	20	9,8	145	71,1
Jena	223	212	95,1	5	2,2	6	2,7	12	5,4	161	72,2
Kiel	162	157	96,9	3	1,9	2	1,2	6	3,7	111	68,5
Leipzig	276	268	97,1	6	2,2	2	0,7	21	7,6	172	62,3
Lübeck	153	147	96,1	4	2,6	2	1,3	5	3,3	110	71,9
Magdeburg	168	166	98,8	2	1,2	0	0,0	4	2,4	85	50,6
Mainz	208	198	95,2	9	4,3	1	0,5	21	10,1	119	57,2
Mannheim	218	214	98,2	2	0,9	2	0,9	10	4,6	133	61,0
Marburg	330	291	88,2	31	9,4	8	2,4	10	3,0	217	65,8
München LMU	716	681	95,1	25	3,5	10	1,4	123	17,2	436	60,9
Münster	143	128	89,5	15	10,5	0	0,0	5	3,5	92	64,3
Regensburg	178	174	97,8	3	1,7	1	0,6	15	8,4	125	70,2
Rostock	172	165	95,9	6	3,5	1	0,6	5	2,9	115	66,9
Tübingen	165	159	96,4	6	3,6	0	0,0	9	5,5	113	68,5
Ulm	280	272	97,1	5	1,8	3	1,1	25	8,9	184	65,7
Würzburg	138	133	96,4	5	3,6	0	0,0	11	8,0	85	61,6
Gesamt	6417	6073	94,6	261	4,1	83	1,3	501	7,8	4089	63,7

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.2 Notenverteilung

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	1034	16,1
gut	2284	35,6
befriedigend	1793	27,9
ausreichend	826	12,9
nicht ausreichend	480	7,5
Summe	6417	
Durchschnittsnote	2,60	

2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	6417	2,6	1034	2284	1793	826	480	16,1	35,6	27,9	12,9	7,5
Deutsche	5916	2,6	982	2157	1650	735	392	16,6	36,5	27,9	12,4	6,6
ausländische Studierende	501	3,1	52	127	143	91	88	10,4	25,3	28,5	18,2	17,6
weibliche Studierende	4089	2,6	579	1493	1159	551	307	14,2	36,5	28,3	13,5	7,5
männliche Studierende	2328	2,5	455	791	634	275	173	19,5	34,0	27,2	11,8	7,4
Erstteilnehmer	6073	2,5	1032	2238	1675	727	401	17,0	36,9	27,6	12,0	6,6
Erstwiederholer	261	3,6	2	36	86	79	58	0,8	13,8	33,0	30,3	22,2
Zweitwiederholer	83	3,6	0	10	32	20	21	0,0	12,0	38,6	24,1	25,3
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	5285	2,4	983	2084	1455	534	229	18,6	39,4	27,5	10,1	4,3
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	219	2,9	21	64	70	40	24	9,6	29,2	32,0	18,3	11,0
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	413	3,4	20	74	120	102	97	4,8	17,9	29,1	24,7	23,5
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	156	3,8	8	16	30	51	51	5,1	10,3	19,2	32,7	32,7

2 Mündlicher Teil

2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	273	2,3	66	95	77	21	14	24,2	34,8	28,2	7,7	5,1
Bonn	227	2,9	18	77	73	37	22	7,9	33,9	32,2	16,3	9,7
Dresden	191	3,3	7	33	72	50	29	3,7	17,3	37,7	26,2	15,2
Düsseldorf ¹	1											
Erlangen	192	2,9	19	63	53	27	30	9,9	32,8	27,6	14,1	15,6
Essen	178	2,9	21	54	50	24	29	11,8	30,3	28,1	13,5	16,3
Frankfurt	326	2,7	31	115	115	49	16	9,5	35,3	35,3	15,0	4,9
Freiburg	249	2,9	16	86	91	30	26	6,4	34,5	36,5	12,0	10,4
Gießen	211	2,7	16	83	67	32	13	7,6	39,3	31,8	15,2	6,2
Göttingen	192	2,8	25	62	54	30	21	13,0	32,3	28,1	15,6	10,9
Greifswald	155	2,9	9	46	55	34	11	5,8	29,7	35,5	21,9	7,1
Halle	193	2,7	21	67	66	25	14	10,9	34,7	34,2	13,0	7,3
Hamburg ¹	1											
Heidelberg	294	2,1	91	126	55	14	8	31,0	42,9	18,7	4,8	2,7
Homburg	204	2,2	64	70	38	20	12	31,4	34,3	18,6	9,8	5,9
Jena	223	2,6	40	73	64	28	18	17,9	32,7	28,7	12,6	8,1
Kiel	162	2,2	34	79	38	9	2	21,0	48,8	23,5	5,6	1,2
Leipzig	276	2,1	81	117	49	16	13	29,3	42,4	17,8	5,8	4,7
Lübeck	153	2,3	34	70	30	12	7	22,2	45,8	19,6	7,8	4,6
Magdeburg	168	2,8	16	58	56	26	12	9,5	34,5	33,3	15,5	7,1
Mainz	208	2,6	27	77	61	28	15	13,0	37,0	29,3	13,5	7,2
Mannheim	218	2,4	41	97	47	28	5	18,8	44,5	21,6	12,8	2,3
Marburg	330	2,9	34	92	104	61	39	10,3	27,9	31,5	18,5	11,8
München LMU	716	2,8	92	236	204	112	72	12,8	33,0	28,5	15,6	10,1
Münster	143	2,4	31	45	47	14	6	21,7	31,5	32,9	9,8	4,2
Regensburg	178	2,3	37	75	44	17	5	20,8	42,1	24,7	9,6	2,8
Rostock	172	2,9	10	45	70	40	7	5,8	26,2	40,7	23,3	4,1
Tübingen	165	2,3	35	77	32	13	8	21,2	46,7	19,4	7,9	4,8
Ulm	280	2,3	71	111	57	22	19	25,4	39,6	20,4	7,9	6,8
Würzburg	138	2,0	47	55	24	7	5	34,1	39,9	17,4	5,1	3,6
Gesamt	6417	2,6	1034	2284	1793	826	480	16,1	35,6	27,9	12,9	7,5

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	242	2,2	61	92	66	16	7	25,2	38,0	27,3	6,6	2,9
Bonn	179	2,6	18	70	61	25	5	10,1	39,1	34,1	14,0	2,8
Dresden	157	3,2	7	30	67	37	16	4,5	19,1	42,7	23,6	10,2
Erlangen	127	2,5	18	55	37	11	6	14,2	43,3	29,1	8,7	4,7
Essen	128	2,7	20	40	39	17	12	15,6	31,2	30,5	13,3	9,4
Frankfurt	280	2,6	30	107	99	34	10	10,7	38,2	35,4	12,1	3,6
Freiburg	205	2,7	15	82	76	20	12	7,3	40,0	37,1	9,8	5,9
Gießen	142	2,5	16	68	40	14	4	11,3	47,9	28,2	9,9	2,8
Göttingen	139	2,6	24	52	36	16	11	17,3	37,4	25,9	11,5	7,9
Greifswald	129	2,8	9	44	46	25	5	7,0	34,1	35,7	19,4	3,9
Halle	161	2,6	21	60	56	16	8	13,0	37,3	34,8	9,9	5,0
Heidelberg	265	2,0	84	116	46	13	6	31,7	43,8	17,4	4,9	2,3
Homburg	176	2,1	60	67	25	14	10	34,1	38,1	14,2	8,0	5,7
Jena	192	2,5	36	66	56	22	12	18,8	34,4	29,2	11,5	6,2
Kiel	148	2,1	32	76	34	6	0	21,6	51,4	23,0	4,1	0,0
Leipzig	251	2,0	81	110	43	11	6	32,3	43,8	17,1	4,4	2,4
Lübeck	136	2,1	34	66	23	10	3	25,0	48,5	16,9	7,4	2,2
Magdeburg	138	2,6	16	53	44	18	7	11,6	38,4	31,9	13,0	5,1
Mainz	137	2,3	26	60	38	9	4	19,0	43,8	27,7	6,6	2,9
Mannheim	195	2,2	40	91	42	20	2	20,5	46,7	21,5	10,3	1,0
Marburg	254	2,7	32	82	86	38	16	12,6	32,3	33,9	15,0	6,3
München LMU	622	2,7	86	222	178	83	53	13,8	35,7	28,6	13,3	8,5
Münster	114	2,2	31	39	37	6	1	27,2	34,2	32,5	5,3	0,9
Regensburg	155	2,2	36	71	36	10	2	23,2	45,8	23,2	6,5	1,3
Rostock	137	2,7	10	45	58	23	1	7,3	32,8	42,3	16,8	0,7
Tübingen	122	2,0	30	65	20	5	2	24,6	53,3	16,4	4,1	1,6
Ulm	240	2,1	68	104	47	14	7	28,3	43,3	19,6	5,8	2,9
Würzburg	114	1,8	42	51	19	1	1	36,8	44,7	16,7	0,9	0,9
Gesamt	5285	2,4	983	2084	1455	534	229	18,6	39,4	27,5	10,1	4,3

3 Gesamtprüfung

3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	866	14,8
gut	2442	41,8
befriedigend	2068	35,4
ausreichend	461	7,9
Summe	5837	

3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil ¹
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	1	8	34	13	56	
	1	0	203	83	10	0	0	296	4,5
	2	11	580	946	272	40	8	1857	27,9
	3	29	218	965	833	273	62	2380	35,5
	4	129	31	283	639	461	243	1786	25,0
	5	174	2	22	114	182	154	648	7,2
	Gesamt	343	1034	2300	1876	990	480	7023	
	Anteil ¹		15,6	34,7	28,2	14,4	7,1		

3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil ¹
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	0	1	4	2	7	
	1	0	203	83	10	0	0	296	5,0
	2	0	580	946	272	40	0	1838	31,2
	3	0	218	965	833	273	3	2292	38,9
	4	0	31	283	639	461	15	1429	24,3
	5	0	0	1	16	16	3	36	0,6
	Gesamt	0	1032	2278	1771	794	23	5898	
	Anteil ¹		17,5	38,7	30,0	13,4	0,4		

¹ Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen

3 Gesamtprüfung

3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Bochum	249	38	93	103	15	15,3	37,3	41,4	6,0
Bonn	208	21	81	83	23	10,1	38,9	39,9	11,1
Dresden	160	6	56	81	17	3,8	35,0	50,6	10,6
Erlangen	165	21	66	61	17	12,7	40,0	37,0	10,3
Essen	148	14	54	63	17	9,5	36,5	42,6	11,5
Frankfurt	306	28	126	127	25	9,2	41,2	41,5	8,2
Freiburg	221	22	105	77	17	10,0	47,5	34,8	7,7
Gießen	202	15	78	79	30	7,4	38,6	39,1	14,9
Göttingen	167	23	61	64	19	13,8	36,5	38,3	11,4
Greifswald	141	5	52	62	22	3,5	36,9	44,0	15,6
Halle	173	18	67	72	16	10,4	38,7	41,6	9,2
Heidelberg	278	80	137	55	6	28,8	49,3	19,8	2,2
Homburg	174	22	88	56	8	12,6	50,6	32,2	4,6
Jena	200	28	81	76	15	14,0	40,5	38,0	7,5
Kiel	155	24	71	56	4	15,5	45,8	36,1	2,6
Leipzig	264	64	132	57	11	24,2	50,0	21,6	4,2
Lübeck	144	27	70	42	5	18,8	48,6	29,2	3,5
Magdeburg	153	18	66	56	13	11,8	43,1	36,6	8,5
Mainz	190	26	77	68	19	13,7	40,5	35,8	10,0
Mannheim	206	39	103	50	14	18,9	50,0	24,3	6,8
Marburg	292	28	94	134	36	9,6	32,2	45,9	12,3
München LMU	622	83	257	233	49	13,3	41,3	37,5	7,9
Münster	141	33	57	38	13	23,4	40,4	27,0	9,2
Regensburg	171	41	72	48	10	24,0	42,1	28,1	5,8
Rostock	163	10	53	83	17	6,1	32,5	50,9	10,4
Tübingen	158	36	76	37	9	22,8	48,1	23,4	5,7
Ulm	252	58	116	69	9	23,0	46,0	27,4	3,6
Würzburg	134	38	53	38	5	28,4	39,6	28,4	3,7
Gesamt	5837	866	2442	2068	461	14,8	41,8	35,4	7,9